

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Geschichte der Pocken	5—10
Geschichte der Schutzpockenimpfung	10—16
Reichs-Impfgesetz vom 8. April 1874	16—19
Beschlüsse des Bundesrates zum Reichs-Impfgesetz	20—29
I. Beschlüsse, betreffend den physiologischen und pathologischen Stand der Impffrage	20
II. Beschlüsse, betreffend die allgemeine Einführung der Impfung mit Tierlymphe	20—21
III. Vorschriften, welche von den Ärzten bei der Ausführung des Impfgeschäfts zu befolgen sind	21—24
IV. Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Erstimpf- linge	24, 62—69
Verhaltensvorschriften für Wiederimpflinge	24, 69—71
V. Vorschriften, welche von den Behörden bei der Ausführung des Impfgeschäfts zu befolgen sind	24—27
VI. Vorschriften über Einrichtung und Betrieb der Anstalten zur Gewinnung von Tierlymphe	27—29
Reichsgesetz betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krank- heiten vom 30. Juni 1900	30—32
Widerlegung der Einwürfe der Impfgegner	33—78
Die Pocken seien nicht ansteckend	33—41
Die Impfung schütze nicht gegen die Pocken	41—58
Die Zwangsimpfung sei aus juristischen Gründen zu verwerfen	58
Die Zwangsimpfung sei zu verwerfen, weil keine Pockengefahr bestehe	59, 76—77
Impfschädigungen überwogen den Nutzen der Impfung	59—73
Die Impfgegnerschaft, eine Folge des Verschwindens der Pocken	73—74
Kampfesweise der Impfgegner	74—78
Schluß	78—79
Zeitfäße	79—80